

SÜD Wind

Kostenlose Quartierszeitung für die „Soziale Stadt Speyer-Süd“

Soziale Stadt
Speyer-Süd



Spiel, Spaß und jede Menge Entdeckerfreude

Aktionstag mit Rallye zur Städtebauförderung

Beim Aktionstag zur Städtebauförderung am letzten Samstag im Mai wurde die Freizeitfläche am Haspelweg zum lebendigen Treffpunkt für den Stadtteil. Viele Familien nutzten das sonnige Wetter, um an der Natur-Rallye teilzunehmen und mehr über aktuelle Projekte im Quartier zu erfahren.

Die Rallye führte Kinder und Jugendliche über mehrere Mitmach-Stationen, an denen gebastelt, gerätselt und gestempelt wurde. Wer alle Aufgaben meisterte, durfte sich über eine kleine Belohnung freuen. Am „Chillmo“-Stand mixte die Jugendförderung alkoholfreie Cocktails, und auch der Stadtteilverein sowie weitere lokale Akteure waren mit dabei.

Parallel informierten Fachleute der Stadtverwaltung über die laufenden Vorhaben im Fördergebiet „Sozialer Zusammenhalt Speyer-Süd“ – darunter die geplante Umgestaltung des Spiel- und Sportplatzes am Haspelweg, der Neubau eines Jugendcafés sowie die neue Freizeitfläche am Kirschweg. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, mit den Projektverantwortlichen ins Gespräch zu kommen und mehr über die geplanten Projekte zu erfahren. „Wenn sich Kinder, Eltern und Nachbarn für die Entwicklung ihres Viertels interessieren, haben wir viel richtig gemacht“, freute sich Robin Nolasco, Leiter des Fachbereichs Stadtentwicklung und Bauwesen.



Großes Interesse an den Planungen am Haspelweg



Start der Naturrallye am Stand des Quartiersmanagements



Alkoholfreie Cocktails beim „Chillmo“



Freude am Naturbingo...



...und Erkunden mit der Becherlupe

Info

Der „Tag der Städtebauförderung“ lädt bundesweit dazu ein, Stadtentwicklung erlebbar zu machen – in Speyer-Süd ist das am Wochenende mit viel Engagement und guter Laune gelungen.



Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger
aus Speyer-Süd,

unsere Stadt lebt von den Menschen, die sie gestalten – und in Speyer-Süd spüre ich immer wieder, wie viel Engagement, Herzblut und Zusammenhalt hier zu Hause sind.

Ein besonders schönes Beispiel dafür ist die erste öffentliche Spielzeug-Ausleihkiste Speyers, die im Mai auf dem Platz der Stadt Ravenna eröffnet wurde. Ganz nach dem Prinzip „Teilen statt Kaufen“ können Kinder sich dort Sandspielzeug ausleihen – und es nach dem Spielen wieder zurücklegen. Ein einfaches, aber wirkungsvolles Projekt, das Freude schenkt, Nachhaltigkeit fördert und Nachbarschaft stärkt. Mein herzlicher Dank gilt dem Stadtteilverein Speyer-Süd sowie dem Lions-Club Speyer und allen Beteiligten, die diese Idee möglich gemacht haben!

Gleichzeitig ist es an der Zeit, Danke zu sagen an Anna Barthelmes, die sich als Quartiersmanagerin mit großem Engagement für das soziale Miteinander in Speyer-Süd eingesetzt hat. Sie hat das Quartiersbüro zu einem Ort der Begegnung gemacht – und vielen Menschen eine Stimme gegeben. Für ihre wertvolle Arbeit danke ich ihr von Herzen und wünsche ihr alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Willkommen heiße ich Patrick Wolf, den neuen Quartiersmanager für Speyer-Süd! Ich freue mich sehr, dass er diese wichtige Aufgabe übernimmt, und bin gespannt auf seine Impulse und Ideen.

Auch Melanie Waldschmitt, unserer neue Kollegin in der Nachbarschaftshilfe, ein herzliches Willkommen! Ihre Arbeit ist von unschätzbarem Wert: Sie bringt Menschen zusammen, bietet praktische Unterstützung im Alltag und stärkt den sozialen Zusammenhalt.

All das zeigt: In Speyer-Süd bewegt sich etwas – dank der Menschen, die mit Ideen, Tatkraft und gegenseitigem Respekt zusammenarbeiten. Dafür danke ich Ihnen allen – ob ehrenamtlich, beruflich oder ganz privat im täglichen Miteinander.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe des Südwind – und einen lebendigen, sonnigen Sommer!

Ihre

Stefanie Seiler

Stefanie Seiler
Oberbürgermeisterin



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM DES INNERN
UND FÜR SPORT

Das Quartier stellt sich vor

Patrick Wolf – Neuer Quartiersmanager für Speyer-Süd



„Ich freue mich auf die Gespräche mit den Menschen im Stadtteil“.

Manche haben ihn vielleicht schon kennengelernt – seit Juni ist Patrick

Wolf als neuer Quartiersmanager in Speyer-Süd

im Einsatz. Er folgt auf seine Kollegin Anna Barthelmes vom Büro STADT BERATUNG Dr. Sven Fries, die in den letzten Jahren viele Projekte im Quartier begleitet und die Menschen vor Ort unterstützt hat. Für diese Ausgabe hat sie sich mit ihrem Nachfolger zum Gespräch getroffen.

Hallo Patrick, stell dich den Menschen im Speyerer Süden doch einmal vor.

Mein Name ist Patrick Wolf, ich bin 39 Jahre alt und habe Wirtschafts- und Sozialgeographie studiert – und bin seit Juni Ihr neuer Quartiersmanager im Speyerer Süden. Ich freue mich darauf, den Stadtteil mitzugestalten und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Was gefällt dir bei deiner Arbeit als Quartiersmanager?

Besonders schätze ich den direkten Kontakt mit den Menschen im Stadtteil. Nur wenn wir regelmäßig miteinander im Gespräch sind, lassen sich Bedürfnisse und Ideen erkennen – und gemeinsam Lösungen finden, die das Leben im Quartier wirklich verbessern.

Auf welche Maßnahmen freust du dich in Speyer Süd?

Ich freue mich besonders auf den Bau des Jugendcafés und der Freizeitfläche am Kirschweg – ein tolles Projekt, das jungen Menschen mehr Raum bietet und frischen Schwung ins Quartier bringt. Aber auch die Umgestaltung des Feuerbachparks und der Melchior-Hess-Anlage wird das Quartier spürbar aufwerten.

Was machst du, wenn du mal nicht im Quartier unterwegs bist?

In meiner Freizeit gehe ich gerne mit unserem Hund spazieren oder es zieht mich in die Berge – im Sommer zum Wandern oder im Winter zum Pistenspaß.

Was möchtest du den Menschen im Quartier gerne noch sagen?

Zuerst einmal vielen Dank für den herzlichen Empfang! Bei Fragen, Anregungen oder Wünschen stehen Ihnen die Türen des Quartiersbüros immer offen. Ich freue mich sehr, wenn Sie auf einen Tee oder Kaffee vorbeischauen.

Kontakt

Quartiersmanagement Speyer-Süd

Patrick Wolf

Quartiersbüro Windthorststraße 18

Telefon: 06232 142920

E-Mail: patrick.wolf@stadtberatung.info

Melanie Waldschmitt – Neues Gesicht der Nachbarschaftshilfe



Die Nachbarschaftshilfe in Speyer ist ein wichtiges Netzwerk, das ältere Menschen im Alltag unterstützt und das Miteinander im Stadtteil stärkt. Im Gespräch mit Melanie

Waldschmitt, der neuen Koordinatorin, erfahren wir, wie Ehrenamtliche begleitet werden und wie das Angebot im Stadtteil wirkt.

Hallo Frau Waldschmitt, wer sind Sie und wie sind sie zur Nachbarschaftshilfe gekommen?

Hallo von mir! Ich bin Melanie Waldschmitt. Nach der Schule habe ich den sozialpädagogischen Weg eingeschlagen und im Anschluss an mein Studium fast drei Jahre in einer Pfl-

geeinrichtung im sozialen Bereich gearbeitet. Seit Januar 2025 bin ich die Koordinatorin der Nachbarschaftshilfe der Stadt Speyer.

Nachbarschaftshilfe – was kann man sich darunter vorstellen?

Die Nachbarschaftshilfe ist ein Angebot, das vom Engagement vieler Ehrenamtlichen lebt. Ich bilde diese Ehrenamtlichen aus und vermittele sie an ältere Menschen, die Unterstützung brauchen. Dabei geht es vor allem um Gesellschaft – zum Beispiel gemeinsam spazieren gehen, einkaufen oder Veranstaltungen besuchen.

Welche Aufgaben und Angebote der Nachbarschaftshilfe liegen Ihnen besonders am Herzen?

Mir liegt der vertrauensvolle Kontakt zu den älteren Menschen sehr am Herzen. Sich zu öffnen und zu sagen, dass man jemanden zum

Reden oder Helfen braucht, erfordert in unserer Gesellschaft oft Mut. Dabei sind wir alle Menschen, die Kontakte brauchen und viele Dinge lieber gemeinsam anpacken. Durch das Engagement der Ehrenamtlichen können wir Angehörige entlasten und dafür sorgen, dass Ältere weiterhin am Leben im Stadtteil teilnehmen können.

Wie möchten Sie dazu beitragen, dass sich ältere Menschen im Stadtteil sicher und gut betreut fühlen?

Ein wichtiges Anliegen ist mir das Thema der Inklusion. Ich möchte, dass Menschen gesehen und geschätzt werden. Sie sollen die Möglichkeiten haben, zusammenzukommen und an Angeboten teilzunehmen. Und das gelingt nur, wenn wir gut informieren, Barrieren abbauen und die verschiedenen Akteure gut miteinander vernetzen.

Wie können sich Seniorinnen und Senioren oder auch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer bei Ihnen melden, wenn sie Unterstützung benötigen oder anbieten möchten?

Sie alle können sich jederzeit melden – per E-Mail, telefonisch oder auf dem Postweg. Manchmal trifft man mich auch einfach spontan im Seniorenbüro an. Und natürlich freue ich mich, wenn man mich auch direkt anspricht, wenn wir uns irgendwo in Speyer begegnen.

Kontakt

Stadtverwaltung Speyer

Seniorenbüro: Nachbarschaftshilfe

Telefon: 06232 142665

Mobil: 0172 145 24 81

E-Mail: melanie.waldschmitt@stadt-speyer.de

Jugendberufsagentur

Der Start ins Berufsleben und ins Erwachsensein ist oft ein großer Schritt – und manchmal eine echte Herausforderung. Für junge Menschen zwischen 15 und 25 Jahren und ihre Sorgeberechtigten gibt es in Speyer seit Herbst 2024 eine zentrale Anlaufstelle: die Jugendberufsagentur Plus Speyer (JBA+ Speyer).

Im Gebäude der Jugendförderung in der Roland-Berst-Straße beraten und unterstützen Fachkräfte junge Menschen individuell und vertraulich bei allen Anliegen rund um diese wichtige Lebensphase – den Übergang von der Schule in den Beruf. Die Beratung ist freiwillig, kostenfrei und kann auch als Hausbesuch oder an einem Ort stattfinden, an dem sich die Jugendlichen wohlfühlen.

In der JBA+ Speyer arbeiten die Berufsberaterinnen der Agentur für Arbeit Ludwigshafen, die Integrationsfachkräfte des Teams U25 des Jobcenters Vorderpfalz-Ludwigshafen und die Mitarbeitenden des Sozialen Dienstes der Stadt Speyer Hand in Hand und bieten ihre Beratungen gemeinsam unter einem Dach an.

Ergänzt wird das Team durch zwei Mitarbeiterinnen des Vereins zur Förderung der beruflichen Bildung Speyer (VFBB e. V.). Sie suchen junge Menschen gezielt auf, die Unterstützung brauchen, und begleiten sie auf Wunsch auch über längere Zeit – zum Beispiel beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, bei weiteren Bewerbungen oder indem sie sie zu Beratungsstellen und Arztpraxen begleiten. Außerdem stehen sie Jugendlichen und jungen Erwachsenen bei persönlichen Problemen zur Seite.

Eltern und andere Sorgeberechtigte können Beratungsgespräche gemeinsam mit ihren Kindern wahrnehmen. In den neu gestalteten Räumen gibt es PC-Arbeitsplätze, an denen sich Jugendliche über Praktikums- oder Ausbildungsplätze informieren können. Zum Angebot gehört außerdem der sogenannte Alltagsführerschein, der aus vier Modulen besteht.

Der Alltagsführerschein: Fit fürs Leben in den eigenen vier Wänden

Der Alltagsführerschein unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene dabei, sich auf den Alltag als Erwachsene und ein Leben in

den eigenen vier Wänden vorzubereiten. Er besteht aus den vier Modulen „Finanzen“, „Ernährung“, „Wohnen“ und „Gesundheit“.

Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Vorkenntnisse möglich. Jedes Modul kann auch einzeln belegt werden. Jedes besteht aus sechs Terminen, die jeweils bis zu zwei Stunden dauern. Die Module vermitteln unterschiedliche Fertigkeiten und werden nach erfolgreicher Teilnahme durch ein Zertifikat bestätigt. Wer den Alltagsführerschein erhalten möchte, muss alle vier Module besuchen.

Gleich nach den Sommerferien startet das Modul „Finanzen“, am Donnerstag, den 21. August 2025 um 17.00 Uhr in der JBA+ Speyer in der Roland-Berst-Straße. Die Themen sind unter anderem Verträge, Online-Shopping, Schulden und Budgetplanung. Eine erfahrene Pädagogin und Schuldnerberaterin leitet das Gruppenangebot, das bereits zum vierten Mal stattfinden wird.

Das Modul „Wohnen“ startet am 28. Oktober 2025 um 17.00 Uhr bei JuMA (Junge Menschen im Aufwind) im Birkenweg 63 a in Speyer-Nord. Der erfahrene pädagogische Mitarbeiter von JuMA führt das Modul be-

reits zum vierten Mal durch. Themen sind unter anderem Wohnungssuche, Mietvertrag, Hausordnung und Hauswirtschaft.

Über die Jugendberufsagentur Plus Speyer

Die Jugendberufsagentur Plus Speyer (JBA+ Speyer) ist eine Einrichtung der drei Kooperationspartner Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ludwigshafen, Jobcenter Vorderpfalz-Ludwigshafen und der Jugendhilfe der Stadt Speyer. Gefördert wird die JBA+ Speyer durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF+) und vom Jobcenter Vorderpfalz-Ludwigshafen. Außerdem wird sie von der Firma Gabis GmbH kofinanziert.

Kontakt

Andrea Schmitzer

Roland-Berst-Straße 1 Speyer

Telefon: 06232 14-1922

E-Mail: andrea.schmitzer@stadt-speyer.de

Web: www.jba-speyer.de

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch: 13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

oder nach Vereinbarung





Kleiner Wochenmarkt in Speyer-Süd

Metzgerei Morgenstern hält die Stellung

Vor einigen Jahren hat der Stadtteilverein Speyer-Süd in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Quartiersmanagement einen kleinen Wochenmarkt ins Leben gerufen. Damals startete der Markt mit vier Ständen: einem Gemüsehändler, einem Bäcker, einem Feinkoststand und der Metzgerei Morgenstern.

Leider blieb die erhoffte Resonanz aus. Nach und nach mussten die Händlerinnen und Händler ihre Teilnahme einstellen. Heute

ist es die Metzgerei Morgenstern, die dem Wochenmarkt die Treue hält. Jeden Donnerstagvormittag steht sie auf dem Platz der Stadt Ravenna und bietet frische, lokale Fleischwaren an.

Die Metzgerei freut sich über Ihren Besuch und lädt dazu ein, das regionale Angebot zu nutzen. Haben Sie Anregungen oder Wünsche für den Wochenmarkt? Dann wenden Sie sich gerne an das Quartiersmanagement. Ihre Ideen sind herzlich willkommen!

Ihre Ideen sind gefragt!

Mit dem Verfügungsfonds Bürgerprojekte umsetzen

Sie haben auch eine Projektidee, die sich mit Hilfe des Verfügungsfonds umsetzen ließe? So funktioniert's:

1. Projektidee haben.
2. Quartiersmanagement ansprechen – hier erhalten sie die Richtlinien mit Infos zu Zielen, Förderkriterien und dem Antragsverfahren.
3. Förderantrag ausfüllen – das Quartiersmanagement unterstützt gerne.
4. Entscheidung der Kernarbeitsgruppe abwarten.
5. Nach der Zusage mit der Umsetzung beginnen.

Richtlinien und Antrag auch als Download verfügbar:

www.speyersued.de/soziale-stadt



Offenes Familien-Café – Ein Angebot für Eltern und Kinder im Familientreff Süd

Seit Mitte März gibt es ergänzend zum Café AnNa (montags, 9.30 – 11.00 Uhr) das offene Familien-Café im Familientreff Süd. Dort können sich Familien treffen, um in entspannter Atmosphäre gemeinsam Zeit zu verbringen. Es besteht die Möglichkeit, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und zusammen in der gemütlichen Spielecke zu spielen. Es gibt Kaffee, Tee und Kaltgetränke auf Spendenbasis. Kommen Sie vorbei und bringen Sie am besten gleich befreundete Familien mit!

Wann?

Jeden Mittwoch
von 15.00 – 17.00 Uhr

Wo?

Familientreff Süd, Windthorststraße 11
in Speyer



Rückblick: erstes Halbjahr 2025

9. Mai 2025
Spielspaß aus der Kiste



Vera Kray (Stadtteilverein) und Wolfgang Walter (Lions-Club Speyer) weihen die neue Kiste ein

Spielsachen vergessen? Kein Problem! Auf dem Spielplatz am Platz der Stadt Ravenna / Platz der Kinderrechte steht jetzt die erste Spielzeug-Ausleihkiste in Speyer.

Das Prinzip ist einfach: Wer kein Sandspielzeug dabei hat, darf sich an der Kiste bedienen. Wer etwas übrig hat, kann es hineinlegen und so anderen Kindern eine Freude bereiten. Die gute Idee stammte vom Stadtteilverein Speyer-Süd. Möglich wurde das Pilotprojekt dank einer Spende des Lions-Clubs Speyer in Höhe von 2.300 Euro. Der Verein finanzierte damit Bau, Beklebung und Ausstattung der Kiste. Offiziell übergeben wurde sie Anfang Mai an die Kinder des Stadtteils.

Der Stadtteilverein Speyer-Süd und der Lions-Club Speyer wünschen allen Kindern viel Freude beim Spielen.

19. Mai 2025
Netzwerktreffen



Angeregter Austausch beim Netzwerktreffen

Beim Auftakttreffen kamen 20 engagierte Teilnehmende aus unterschiedlichen Institutionen und Bereichen zusammen. Gemeinsam definierten sie die zentralen Aufgaben und Ziele des neuen Netzwerks:

- Gemeinsam herauszufinden, wo sich Interessen und Angebote überschneiden
- die Zusammenarbeit zwischen sozialen Einrichtungen, Initiativen und Bewohnerschaft stärken
- gemeinsame Projekte und Angebote für Speyer-Süd planen und umsetzen.

Das Netzwerktreffen bot allen Beteiligten die Möglichkeit, sich kennenzulernen, Bedarfe zu benennen und erste Ideen für die zukünftige Zusammenarbeit zu entwickeln.

Sie möchten sich ebenfalls im Netzwerk engagieren?

Dann wenden Sie sich gerne an Ihren Quartiersmanager Patrick Wolf. Wir freuen uns über weitere interessierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter, die die Speyer-Süd gemeinsam mit uns gestalten möchten!

Offener Stadtteiltreff im
Bistro Vogelgesang



Treffpunkt ist das Bistro Vogelgesang

Zum ersten offenen Stadtteiltreff lud der Stadtteilverein Speyer-Süd Anfang Mai in das Bistro im Vogelgesang ein. Das Ziel des Treffens war es, in lockerer Runde miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Ideen für den Stadtteil zu entwickeln. Aufgrund der positiven Resonanz findet der Stadtteiltreff nun jeden ersten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Bistro Vogelgesang in der Windthorststraße 11 statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ausblick zweites Halbjahr 2025

Juli

28.07. – 17.08.
Quartiersbüro
geschlossen

August

14.08.
SüdArt Kids Bastelaktion
Platz der Stadt Ravenna
(bei Regen im Quartiersbüro)

20., 27.08. und 03.09.
Jufömobil
Platz der Stadt Chartres

September

10., 17. und 24.09.
Jufömobil
Platz der Stadt Ravenna

19.09.
SüdKids Kinderfest
Platz der Stadt Ravenna

Oktober

10.10.
Rund um's Kind Flohmarkt
Platz der Stadt Ravenna

16.10.
Herbstbasteln für Senioren
Quartiersbüro

20. – 24.10.
Workshop-Woche der Jufö
Jugendförderung

25.10.
Herbstmarkt
Platz der Stadt Ravenna

29.10.
SüdArt Kids Bastelaktion und Geisterfest
Quartiersbüro

November/ Dezember

10.11
Filz-Workshop
Quartiersbüro

13.11. und 13.12.
SüdArt Kids Bastelaktion
Quartiersbüro

13.11.
Weihnachtsbasteln für Senioren
Quartiersbüro

27.11., 04., 11. und 18.12.
Adventsbacken
Jugendförderung

04.12.
Adventscafé
Quartiersbüro

17.12.
Helferfest
Quartiersbüro



Gleich notieren: Veranstaltungen ums Eck!

Regelmäßige Angebote im Quartiersbüro:

Jeden 2. und 4. Montag
17.00 – 19.00 Uhr
Offener Handarbeitstreff

Jeden Dienstag
8.30 – 11.30 Uhr
Sprechstunde des
Quartiersmanagements

10.30 – 11.30 Uhr
(Juni bis September 9.00 – 10.00 Uhr)
Plauderspaziergang mit der Gemein-
deschwester plus Heidi Gangkofner

Dienstags, einmal im Monat
17.00 – 20.00 Uhr
Literaturkreis

Jeden ersten Dienstag im Monat
19.00 Uhr
Stadtteiltreff im Bistro Vogelgesang

Jeden Mittwoch
(außer in den Schulferien)
9.00 – 12.00 Uhr
Café Lozzi
Café der Schülerinnen und
Schüler der Pestalozzischule

Jeden Donnerstag
14.30 – 17.30 Uhr
Sprechstunde des Quartiersmanage-
ments

Jeden zweiten Donnerstag
in den geraden Wochen
15.00 – 17.00 Uhr
Sprechstunde der
Gemeindegewerkschaft Plus

15.00 - 17.30 Uhr
Café des Stadtteilvereins
mit Spielenachmittag für alle

ab 17.30 Uhr
Boule-Gruppe des Stadtteilvereins
(bei gutem Wetter auf dem
Spielplatz am Vogelgesang)

**Mehr Informationen zu den Angeboten
und Veranstaltungen finden
Sie auf unserer Website**



www.speyersued.de/aktuelles



Quartiersmanager Patrick Wolf



**Ich bin
für Sie da!**

Kontakt:

Quartiersbüro Windthorststraße 18
(ehemalige Sparkassenräume)
Telefon: 06232 142920
E-Mail: patrick.wolf@stadtberatung.info

Sprechstunden:

Dienstag, 8.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag, 14.30 – 17.30 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Speyer

Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Speyer

Redaktion: Anna Barthelmes, Patrick Wolf, Petra Steinbacher
(STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH), Stadtverwaltung Speyer

Fotos: STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH, beteiligte Akteure

Layout: STADT BERATUNG Dr. Sven Fries GmbH

Auflage: 5000 Stück

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Kontakt: patrick.wolf@stadtberatung.info

Gefördert von:

Gemäß § 9, Absatz 4, Landesmediengesetz Rheinland-Pfalz teilen wir mit: Die Quartierszeitung wird zu 100 % gefördert durch Mittel der Städtebauförderung aus dem Programm Sozialer Zusammenhalt (90 % Städtebaufördermittel des Landes einschließlich Bundesfinanzmitteln und 10 % aus Mitteln der Stadt Speyer).